

## **Informationen zu von Tele2 bereitgestellten Internetzugangsdiensten**

Tele2 nutzt zur Erbringung der angebotenen Dienstleistungen die Ressourcen von Netzbetreibern. Auf der Tele2 Homepage und in den Verträgen werden die verfügbaren Übertragungsgeschwindigkeiten angegeben. Es kann aber vorkommen, dass die tatsächliche Geschwindigkeit, die beim Kunden erreicht wird hiervon abweicht. Die Geschwindigkeit der Verbindung im Festnetzbereich ist abhängig von der Qualität der Leitungen zwischen dem Endgerät des Kunden und der durch den Netzbetreiber bereitgestellten Leitung und kann nach oben und unten abweichen. Die tatsächlich verfügbare Internetgeschwindigkeit ist letztlich auch abhängig von mehreren Faktoren, die im Verantwortungsbereich des Kunden liegen, so z.B. die Verwendung von Wireless-LAN, der verwendeten Endgeräte und der Anzahl von Endgeräten, die gleichzeitig das Internet nutzen.

Im Mobilfunkbereich können die angegebenen Übertragungsgeschwindigkeiten nur unter optimalen Bedingungen und bei entsprechender Abdeckung und Verfügbarkeit des Mobilfunknetzes erreicht werden. Die dem einzelnen Kunden zustehende Transportkapazität kann durch die Anzahl anderer Nutzer und deren Nutzungsverhalten beeinflusst werden. Da das dem Kunden von Tele2 zu Verfügung gestellte Mobilfunknetz von vielen Teilnehmern genutzt wird, kann daher eine jederzeitig konstante, spezifische Bandbreite nicht garantiert werden. Tele2 kann nicht garantieren, dass Datenübertragungen jederzeit störungsfrei und ohne Unterbrechung funktionieren. Eine Beeinflussung der Qualität der Datenübertragung kann zum Beispiel durch die Anzahl der Nutzer, die das Mobilfunknetz gleichzeitig nutzen oder durch das Verwenden eines nicht geeigneten Endgerätes erfolgen. Nach Kenntnis von Tele2 nehmen die Netzbetreiber, deren Netze Tele2 nutzt, keine Verkehrsmanagement-Maßnahmen vor, durch die die Privatsphäre oder der Schutz personenbezogener Daten beeinträchtigt wird.

In Zeiten hoher Belastung des Mobilfunknetzes kann es vorkommen, dass es zu „Datenstaus“ kommt, sodass bestimmter Datenverkehr priorisiert werden muss, um eine Überlastung des Mobilfunknetzes zu verhindern. Da die insgesamt zur Verfügung stehende Ressource an Bandbreite knapp ist, wird z.B. Sprachtelefonie, die über Datenverbindungen realisiert wird (z.B. VoIP) gegenüber anderem Datenverkehr priorisiert. Verbindungen im Mobilfunk werden vorrangig hergestellt, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist (etwa nach dem PTSG- Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz). Die Priorisierung von derartigem Datenverkehr kann die Up- und Download-Geschwindigkeit des nicht priorisierten Datenverkehrs (E-Mail- Verkehr, Web-Browsing, Streaming sowie File Sharing) beeinträchtigen.